
FDP-Stadtverband Homberg (Efze)

BILDUNG DER ZUKUNFT: FDP HOMBERG IM HESSISCHEN LANDTAG

15.11.2025

Wiesbaden, 05. November 2025 – Das deutsche Bildungssystem steht unter Druck – und die Forderung nach Veränderung wird immer lauter. Die FDP Homberg (Efze) stellt sich der Frage, wie Schule im 21. Jahrhundert zu einem Ort werden kann, an dem Lernen nicht nur effizient, sondern auch mit Freude und Begeisterung geschieht. Wie kann es gelingen, Schülerinnen und Schüler in einer sich ständig wandelnden Welt nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, folgten Philipp Brämer und Elke Ziepprecht der Einladung der FDP Landtagsfraktion zu einer spannenden Podiumsdiskussion, die den Blick auf das Bildungswesen in Hessen und darüber hinaus lenkte. Gemeinsam erörterten Experten aus unterschiedlichen Bereichen, wie wir in Deutschland, aber auch in unserer Region, das Bildungssystem zukunftsfähig gestalten können.

„Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft“, so Stadtverbandsvorsitzender Philipp Brämer „Gerade auf kommunaler Ebene, in Städten wie Homberg, ist es entscheidend, dass wir unseren Schulen die nötigen Mittel und Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen, damit sie den wachsenden Anforderungen gerecht werden.“

Teil der Podiumsgäste waren Lehrkräfte, Schulleitungen und ein Vertreter der Vereinigung der Hessischen Unternehmerverbände vor Ort. Besonders spannend war die Perspektive des Gründers der innovativen App *LifeTeachUs*, die das Thema Unterrichtsausfall aufgegriffen hat und sinnvolle Alternativen aufzeigt.

Für die FDP Homberg ist es von Bedeutung, dass auch im lokalen Kontext die Bildungslandschaft weiterentwickelt wird. „Wir möchten in Homberg ein Umfeld schaffen, in dem sowohl die Schulen als auch die Schülerinnen und Schüler von den Vorteilen einer

modernen, zukunftsorientierten Bildung profitieren können. Gerade vor Ort gibt es derzeit Bemühungen, den Schülerinnen und Schülern das Lernen in außerschulischen Lernorten zu ermöglichen.“, so Elke Ziepprecht, Fraktionsvorsitzende der Homberger FDP.

Schlussendlich wurde in der Podiumsdiskussion einmal mehr deutlich, dass der Wandel im Bildungsbereich notwendig ist, um Schulen für die Zukunft aufzustellen, ihre Lehrpläne zu modernisieren und Schülerinnen und Schüler auf die zukünftige Arbeitswelt vorzubereiten.